

Hinweis  
Fernsehen/Frauen/

**TV-Drama mit Iris Berben über den Gleichberechtigungsparagrafen =**

München (KNA) Unter dem Titel «Sternstunde ihres Lebens» zeigt die ARD am 21. Mai um 20.15 Uhr die Geschichte über die Einführung des Gleichberechtigungsparagrafen. In der Hauptrolle ist Iris Berben als Elisabeth Selbert zu sehen. Die Abgeordnete und Juristin kämpfte 1948 in Bonn für die Aufnahme des Satzes «Männer und Frauen sind gleichberechtigt» in das Grundgesetz der künftigen Bundesrepublik Deutschland. Die Familienrechtlerin war Mitglied des Parlamentarischen Rates, der die Aufgabe hatte, das Grundgesetz auszuarbeiten. Ihrem Antrag schlug viel Widerstand entgegen. Hartnäckig hielt sie jedoch an ihrem Vorhaben fest.

Nicht nur ihre Kolleginnen aus dem Parlament, selbst ihre Sekretärin Irma (Anna Maria Mühe) steht Selbert im Film zunächst skeptisch gegenüber. Erst eine gescheiterte Affäre mit einem Abgeordneten und die Schicksale anderer Frauen öffnen ihr die Augen. Langsam nähern sich die Frauen an. Als sie gemeinsam eine landesweite Kampagne für den Gleichberechtigungssatz erfolgreich realisieren, ziehen sie endlich an einem Strang und mit ihnen tausende Frauen, die ihren erbitterten Kampf um Gleichberechtigung unterstützen. Selberts Antrag wird im neuen Grundgesetz unter Artikel 3, Absatz 2, aufgenommen.

Neben Berben und Mühe wirken in der TV-Produktion unter anderen Maja Schöne, Lena Stolze, Eleonore Weisgerber, Rudolf Kowalski, Max von Thun, Petra Welteroth, Steffen Will, Walter Sittler und Dietrich Mattausch mit. Das Drehbuch schrieb Ulla Ziemann, Regie führte Erica von Moeller. Gedreht wurde vom 15. Oktober bis 15. November 2013 in Köln, Wuppertal, Solingen und Bonn. Im Anschluss an die Ausstrahlung des Films befasst sich auch das Wirtschaftsmagazin «Plusminus» um 21.45 Uhr mit dem Thema Gleichberechtigung.

baj/chw

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Sauer  
Gleichstellungsbeauftragte  
Landratsamt Rhön-Grabfeld  
Tel. 09771 94-303

Karin Wollinger  
Leitstelle für die Gleichstellung  
von Frauen und Männern  
Tel.: 089 1261-1515  
Fax: 089 1261-1633

